Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Neidlingen

Landkreis Esslingen

Donnerstag, 16. Oktober 2025 Jahrgang 64 Nummer 42

Einladung

zur feierlichen Eröffnung des neugestalteten Bereichs auf dem Friedhof Neidlingen

Gemeinsam mit der Bürgerschaft und dem Gemeinderat haben wir im Jahr 2023 in zwei Workshops sowie anschließend in einer Friedhofskommission den Weg für eine fundierte und nachhaltige Planung unseres Friedhofs vorbereitet. In enger Zusammenarbeit mit den örtlichen Handwerksbetrieben und dem Planungsbüro Fischer ist es uns gelungen, in knapp einem halben Jahr Bauzeit eine herausragende, generationenübergreifende Neugestaltung des Friedhofs erfolgreich abzuschließen.
Im Rahmen einer kleinen Feier möchten wir den neugestalteten Bereich offiziell einweihen und laden Sie herzlich ein, dieses besondere Ereignis mit uns zu feiern und die neu gestaltete Anlage zu entdecken. Wir freuen uns, Sie am 17.10.2025 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof begrüßen zu dürfen.

Programm:

- Feierliche Andacht Frau Pfarrerin Stolz und Herrn Pfarrer Marx
- Grußwort Herr Bürgermeister Ebler
- Grußwort Herr Landschaftsarchitekt Fischer

Im Anschluss an die Feierlichkeit laden wir Sie zu einem gemütlichen Ausklang in die Pfarrscheuer ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Jürgen Ebler Bürgermeister	Ute Stolz Pfarrerin	Inga Kaltschnee Pfarrerin

Notrufe – Bereitschaftsdienste – Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	**112**
Polizei	**110**
Polizeiposten Weilheim	90052-0
Polizeirevier Kirchheim	07021/501-0
Krankentransporte	**19222**
Klinikum Kirchheim-Nürtingen	
Klinikort Kirchheim u. Teck	07021/88-0
Klinikort Nürtingen	07022/78-0
Giftnotruf Freiburg	0761/19240

Bürgermeisteramt Neidlingen
Telefon 90023-0
Sprechzeiten ab 01.03.2025:
Mo. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Di. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen / nach Vereinbarung
Do. 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Fr. geschlossen / nach Vereinbarung

Wertstoffhof (Gottlieb-Stoll-Straße 60)
Samstags 10 bis 12 Uhr

Ev. Kindergarten Wasserschloß	6384
Grundschule Neidlingen	4725
Evang. Pfarramt Neidlingen	909350
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110111
Kath. Pfarramt Weilheim	909393
Telefonseelsorge (geb.frei)	0800/1110222
Landratsamt Esslingen	0711/3902-0
Bestattungsunternehmen	
Werner Holt, Kirchheim	07021/3657
Bestattungshaus Jäck, Weilheim	2092500
Anruf-Sammel-Taxi	07021/2656

Störungsdienste

Strom Störungsdienst Albwerk	07331/209777
Wasserversorgung Störungsdienst	07021/800300
Telefon Störungsstelle	0800/3302000
Vodafone	0800/7242643
Sperrnotruf EC- und Kreditkarten	116 116
Handwerkernotdienst	01805/356878

Soziales

Soziales Netz Raum Weilheim e.V.
Beratungsstelle für Hilfe und Pflege im Alter
Betreutes Wohnen zu Hause
Betreuungsgruppen für ältere Menschen
Rosemarie Bühler, Tel.: 74 33 077
info@soziales-netz-weilheim.de, www.soziales-netz-weilheim.de

Diakoniestation Teck - Wir sind für Sie da
Pflegestützpunkt Weilheim
Bahnhofstr. 16, 73235 Weilheim
Häusliche Alten- & Krankenpflege - Palliativversorgung
Hauswirtschaftliche Versorgung - Essen auf Rädern - Hausnotruf
Telefon 07021/486220, Fax 07021/4862228
E-Mail: info@ds-teck.de, Homepage: www.ds-teck.de

Pflegedienstleitung: Herr Michael Bihl, E-Mail: m.bihl@ds-teck.de
Teamleitung Bereich Pflege: Frau Ulrike Ost,
E-Mail: u.ost@ds-teck.de
Teamleitung Bereich Hauswirtschaft: Frau Anna-Lisa Sigel,
E-Mail: a.sigel@ds-teck.de

Pflegestützpunkt
Information, Beratung, Vermittlung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit und zur Vorsorge im Alter
Vordere Straße 45 in 73266 Bissingen an der Teck
Jenifer Brown, Tel.: 0711-3902-43734, Brown.jenifer@LRA-ES.de
Ab dem 1. August erreichbar an den Tagen Montag, Dienstag (neu) und Donnerstag (Termine nach Vereinbarung)

Arbeitsgemeinschaft Hospiz
Alleenstraße 74, Kirchheim 07021/9209227

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Notfallnachsorgedienst 07022/19222
Nürtingen-Kirchheim/Teck

TEV - Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.
Büro Kirchheim unter Teck, Turmstr. 3, 73230 Kirchheim unter Teck
Ansprechpartnerin: Alexandra Jaiser, Dipl.-Sozial-/Religionspädagogin (FH), Telefon: 07021 807236-4, E-Mail: a.jaiser@tev-kreis-es.de
Homepage: www.tageselternverein-kreis-es.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Arzt
Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr **116117**
Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr

Werktags:
Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus
Nürtingen, Auf dem Säer 1, **07022/19292**
werktags Montag bis Donnerstag von 19 bis 7 Uhr des Folgetages

Wochenende:
Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3, am Wochenende und an Feiertagen; beginnend am Vorabend um 19 Uhr, bis zum folgenden Werktag um 8 Uhr

Kinderarzt **116117**
Werktags ab 18 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen 8 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

Hals-Nasen-Ohren-Arzt	**116117**
Augenarzt	**116117**
Zahnarzt	**0761/120 120 00**

Tierrettung/Tierambulanz Mittlerer Neckar

24-Stunden-Notruf 0177/3590902

Tierschutzverein Kirchheim-Teck e.V.

Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim-Teck, Tel. 07021 71812
Öffnungszeiten: samstags, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
info@tierschutzverein-kirchheim.de,
http://www.tierschutzverein-kirchheim.de
Postanschrift: Tierschutzverein Kirchheim u. T. e.V, Siechenwiesen 22, 73230 Kirchheim unter Teck

Apothekendienst (ohne Gewähr)

Im Internet unter *www.lak-bw.notdienst-portal.de* werden durch Eingabe der PLZ und Datum die fünf nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angezeigt, oder unter 0180/5002963 (gebührenpflichtig)

Die Notdienstbereitschaft beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

17.10.	Die Apotheke Westerheim, Wiesensteiger Str. 9, 72589 Westerheim	07333 - 69 09
18.10.	Adler-Apotheke Weilheim, Marktplatz 5, 73235 Weilheim an der Teck	07023 - 90 01 50
19.10.	Markt-Apotheke Laichingen, Marktplatz 10, 89150 Laichingen	07333 - 55 84
20.10.	Barlach-Apotheke Bad Boll, Hauptstr. 80, 73087 Bad Boll	07164 - 60 41
21.10.	Eberhard-Apotheke Notzingen, Wellinger Str. 1, 73274 Notzingen	07021 - 4 53 51
22.10.	Adler-Apotheke Kirchheim, Max-Eyth-Str. 33, 73230 Kirchheim unter Teck	07021 - 26 26
23.10.	Stadt-Apotheke Wiesensteig, Hauptstr. 47, 73349 Wiesensteig	07335 - 60 24

Einladung Nachmittag für Ältere

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es hat schon Tradition!

Jährlich im Herbst laden kirchliche und bürgerliche Gemeinde unsere Älteren zu ein paar geselligen Stunden in die Reußensteinhalle ein.

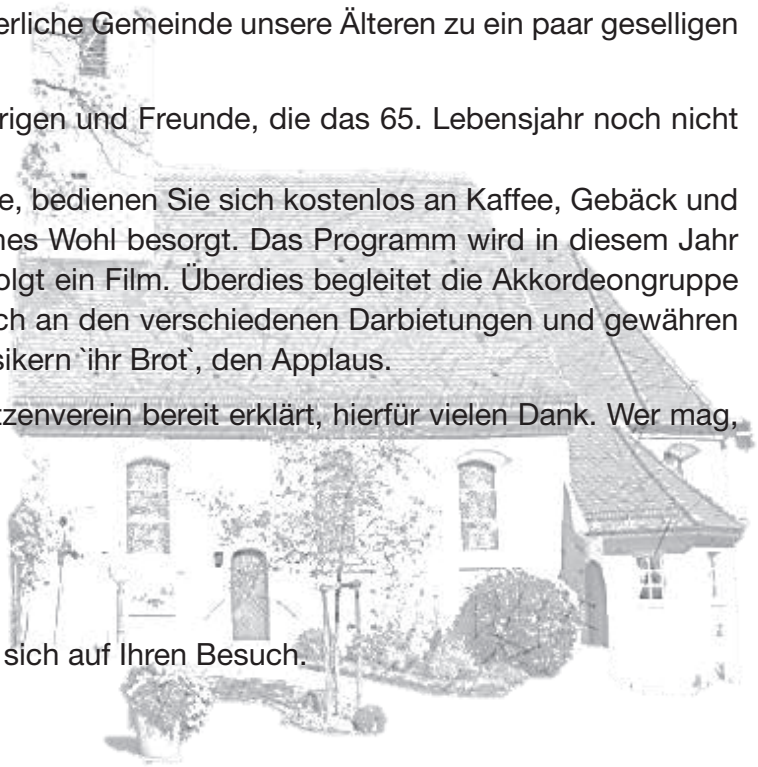
Herzlich willkommen sind auch ihre Angehörigen und Freunde, die das 65. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.
Seien Sie am 19. Oktober 2025 unsere Gäste, bedienen Sie sich kostenlos an Kaffee, Gebäck und Getränken. Der Tennisclub ist um Ihr leibliches Wohl besorgt. Das Programm wird in diesem Jahr von anima musica gestaltet. Des Weiteren folgt ein Film. Überdies begleitet die Akkordeongruppe unser gemeinsames Singen. Erfreuen Sie sich an den verschiedenen Darbietungen und gewähren Sie unseren Akteuren, Sängerinnen und Musikern `ihr Brot`, den Applaus.

Für den Auf/- und Abbau hat sich der Schützenverein bereit erklärt, hierfür vielen Dank. Wer mag, darf später einen `Taler` ins Kässle geben.

Das Programm beginnt um 14:00 Uhr;
Saaleinlass ist um 13:30 Uhr.

Alle Mitwirkenden und Organisatoren freuen sich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Ebler	Ute Stolz	Inga Kaltschnee
Bürgermeister	Pfarrerin	Pfarrerin

Aktuelle Seite

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits kurz vor der Sommerpause hatte ich Sie darüber informiert, dass es bei unserer Pfannensteige erfreuliche Fortschritte gibt. Auch die Tagespresse berichtete darüber, dass sich das Landratsamt der Thematik erneut annimmt und das weitere Vorgehen plant.

Besonders erfreulich ist, dass unser neuer Landrat Marcel Musolf dem Thema Pfannensteige und der Ruine Reußenstein eine hohe Priorität einräumt und das Verfahren nun deutlich beschleunigt. Bereits in der letzten Sitzung des Kreistages – siehe Anlage – wurde über das weitere Vorgehen beraten und ein entsprechender Beschluss gefasst.

Im Rahmen eines neu entwickelten Masterplans für Burgen und Denkmäler im Landkreis ist selbstverständlich auch unser Reußenstein berücksichtigt. Nach aktuellem Zeitplan sollen die Sanierungsarbeiten bereits Ende des kommenden Jahres beginnen.
Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle den engen Schulterschluss zwischen unserer Gemeinde und dem Landratsamt, insbesondere mit Landrat Musolf. Wir freuen uns sehr, dass er sich mit großem Engagement für unsere Region, für Neidlingen und für uns alle einsetzt – und die Bedeutung eines zügigen Handelns ebenso erkennt wie wir in der Gemeindeverwaltung.
Abschließend möchte ich erwähnen, dass ich Herrn Landrat Musolf bereits ein persönliches Dankesschreiben übermittelt habe. Dieses Zeichen gegenseitiger Wertschätzung unterstreicht, wie wichtig uns die gute Zusammenarbeit innerhalb der kommunalen Familie ist. Nur gemeinsam können wir Herausforderungen meistern – stets mit dem Wohl unserer Bürgerschaft und dem Allgemeinwohl im Mittelpunkt.

Ihr

Jürgen Ebler
Bürgermeister

Burgruinen des Landkreises Esslingen - Sanierungsstrategie

Landkreis Esslingen

BESCHLUSSANTRAG:

1. Vom Sachverhalt wird Kenntnis genommen.
2. Die Sanierungsstrategie wird wie dargestellt beschlossen. Der Mittelbedarf ab dem Haushaltsjahr 2027 wird zur Erarbeitung einer Finanzierungsstrategie in die Fortschreibung des baulichen Masterplanes aufgenommen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Für die Felssicherungsmaßnahmen und Mauerwerkssanierung an der Ruine Reußenstein ist mit Kosten in Höhe von rd. 1 Mio. EUR zu rechnen. Da zunächst von einer vollständigen Umsetzung im Jahr 2026 ausgegangen wurde, sind im Haushaltsplanentwurf 2026, Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 2, Produktgruppe 1124 (P11241911), Mittel in Höhe von 1 Mio. EUR veranschlagt. Wie sich jedoch zwischenzeitlich herausstellte, können die Maßnahmen aufgrund von naturschutzrechtlichen Vorgaben lediglich in einem vergleichsweise kurzen Baufenster von Anfang September bis Ende November durchgeführt werden. Deswegen muss die Realisierung in 2 Abschnitten über die Jahre 2026 und 2027 erfolgen. Somit besteht im Jahr 2026 lediglich ein Mittelbedarf von 0,6 Mio. EUR. Eine entsprechende Reduzierung des Haushaltsansatzes wird über das Änderungsverzeichnis vorgenommen. Weitere 0,4 Mio. EUR werden für den Haushalt 2027 eingeplant. Einnahmeseitig ist mit einer Landesförderung zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen in Höhe von ca. 0,15 Mio. EUR zu rechnen. Die Kosten zur provisorischen Notsicherung der Ruine Sulzburg belaufen sich im Jahr 2025 auf rd. 15.000 EUR. Die Finanzierung erfolgt über den laufenden Bauunterhalt im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 2, Produktgruppe 1124 (P11241909).
Der für die Sanierung der Ruinen dargestellte Mittelbedarf wird ab dem Jahr 2027 in die Fortschreibung des baulichen Masterplanes aufgenommen und geht somit in eine Gesamtstrategie über.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Die Reparatur- und Sanierungsarbeiten haben keine nennenswerten Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Sachdarstellung:

Burgruinen sind zeitgeschichtliche Monumente, welche von besonderer historischer Bedeutung sind. Sie stellen einen hohen Zeugniswert für die Baukunst und Geschichte der jeweiligen Epoche dar. Sie sind Wahrzeichen einer Region und bewahren kulturelles Erbe auch für zukünftige Generationen. Als Sehenswürdigkeiten genießen sie zudem einen hohen touristischen Stellenwert. Der Schutz dieser Denkmäler ist für den Landkreis von besonderem Belang, weswegen er sich auch im Eigentum von insgesamt 3 Burgruinen befindet:

- der **Ruine Reußenstein**, oberhalb von Neidlingen, direkt auf der Grenze zwischen Landkreis Esslingen und Landkreis Göppingen, gelegen
- sowie der **Ruinen Sulzburg** und **Rauber** in Lenningen.

Mit dem Eigentum verbunden ist jedoch auch die Verantwortung, die Denkmäler zu erhalten und pfleglich zu behandeln. Da die Ruinen ungeschützt der Witterung ausgesetzt sind, ist diese denkmalschutzrechtliche Erhaltungspflicht bisweilen mit großen Herausforderungen verbunden. Wie sich die bauliche Situation derzeit im Einzelfall darstellt, wird nachfolgend aufgezeigt. Damit kommt die Verwaltung dem Antrag der Kreistagsfraktion Freie Wähler nach, welche um einen entsprechenden Sachstandsbericht gebeten hat (vgl. Anlage 1).

Ruine Reußenstein

Die Ruine Reußenstein wurde um das Jahr 1270 als Ministerialburg der Herrschaft Teck erbaut und in den Jahren 1965/1966 restauriert. Heute ist sie ein beliebtes Ziel für Kletterer sowie Wanderer und gehört zu einer der meistbesuchten Burgen der Schwäbischen Alb.
Bereits im Jahr 2014 wurde im Rahmen einer sicherheitstechnischen Untersuchung festgestellt, dass sich in einigen Bereichen der Ruine Felspartien in einem absturzgefährdenden Zustand befinden. Dabei handelt es sich um extrem brüchige und verwitterte Gesteinsbrocken mit Volumina von teilweise mehreren Kubikmetern, welche bei Abgang weit den Steilhang hinabrollen könnten.
Aus diesem Grund musste der unterhalb der Burgruine verlaufende Wanderweg, die sog. Pfannensteige, aus Sicherheitsgründen wegen akuter Steinschlag- und Felssturzgefahr gesperrt werden.
Im Zuge der Untersuchung wurde zusätzlich erkannt, dass durch schon vorhandene Felsabbrüche die Standfestigkeit der Kelleraußenwand des Gewölbekellers der Ruine stark gefährdet ist, da das Widerlager für die Mauergründung verloren gegangen ist (vgl. Anlage 2). Die Besucherterrasse über dem Gewölbekeller ist aus Sicherheitsgründen gesperrt worden. Überdies bestehen jedoch an der Ruine keine weiteren Betretungsverbote.
Die Ruine Reußenstein liegt vollständig im FFH-Gebiet „Neidlinger Alb“. Dabei handelt es sich um eine Schutzfläche der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der Europäischen Union, die dem Schutz besonders gefährdeter Pflanzen, Tiere und natürlicher Lebensräume dient. Um die erforderlichen Felssicherungsmaßnahmen sowie die Mauerwerkssanierung des Kellers durchführen zu können, musste zunächst ein geo-technisches wie auch ein artenschutzrechtliches Gutachten erstellt werden. Dabei zeigte sich, dass durch die notwendigen Maßnahmen überschlägig etwa 57 qm des Lebensraumtyps Kalk-Pionierrasen sowie etwa 185 qm des Lebensraumtyps Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation verloren gehen.
Vor allem die Flächenverluste des Kalk-Pionierrasens stellen eine erhebliche Beeinträchtigung des Erhaltungszustandes des prioritären Lebensraumtyps dar, der naturschutzrechtlich einer sog. „Null-Toleranz-Grenze“ unterliegt. Deswegen bedarf es für die Durchführung der Maßnahme einer Abweichungsentscheidung nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Zuständig hierfür ist die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes. Diese hat jedoch vor einer Entscheidung eine Stellungnahme der EU-Kommission einzuholen.
Um einen entsprechenden Antrag stellen zu können, mussten zunächst die Voraussetzungen geschaffen werden. Hierzu waren sehr aufwendige naturschutzfachliche Studien sowie eine denkmalschutzrechtliche Bewertung erforderlich, deren Erstellung viel Zeit in Anspruch genommen hat. Auf dieser Grundlage reichte die Verwaltung letztlich im Sommer 2022 den Antrag über den Dienstweg ein. Involviert waren daraufhin das Regierungspräsidium Stuttgart sowie das Umweltministerium Baden-Württemberg als Fachministerium. Im weiteren Geschäftsgang wurde der Antrag beim Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen bearbeitet und anschließend über das Umweltministerium Baden-Württemberg an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz übermittelt. Dieses ist letztlich Anfang des Jahres 2025 an die Europäische Kommission herangetreten.
Mitte Juni 2025 informierte das Regierungspräsidium über das Ergebnis. Nach Prüfung des Sachverhalts stellen die zuständigen Dienststellen der Europäischen Kommission fest, dass das Projekt die Erfordernisse des Artikel 6 Abs. 4 FFH-Richtline erfüllt. Es wird insbesondere festgestellt, dass es sich bei der Ruine Reußenstein um ein Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung aus wissenschaftlichen und heimatge-

schichtlichen Gründen handelt. Deswegen werden die Felssicherungsmaßnahmen zur Erfüllung dieses Zwecks sowohl als alternativlos wie auch notwendig für den langfristigen Erhalt der Ruine eingestuft, welche ansonsten durch fortschreitenden Substanzverlust dauerhafte Schäden erleiden würde. Die Verluste am Lebensraumtyp Kalk-Pionierrasen müssen jedoch ausgeglichen werden.
Mit der Stellungnahme der Europäischen Kommission sind nun die Voraussetzungen geschaffen, um die erforderliche Abweichungsentscheidung seitens der Unteren Naturschutzbehörde treffen zu können, auf deren Basis die notwendigen Maßnahmen umgesetzt werden.
Die Verwaltung hat vor diesem Hintergrund kurzfristig mit Fachplanern aus den Bereichen Naturschutz sowie Fels- und Bauwerkssicherung die weitere Vorgehensweise abgestimmt. Aus naturschutzrechtlichen Gründen steht für die Bauausführung der Felssicherungsmaßnahmen sowie der Mauerwerkssanierung jeweils nur ein vergleichsweise kurzes, dreimonatiges Baufenster von Anfang September bis Ende No- vember zur Verfügung, weswegen die Maßnahmen auf zwei Abschnitte aufgeteilt werden müssen.
In einem ersten Schritt ist geplant, die Umsiedlung des Kalk-Pionierrasens auf geeignete Ersatzflächen (sog. Kohärenzflächen) vorzunehmen. Anschließend können ab September 2026 die Felssicherungsmaßnahmen beginnen. Dabei werden in erster Linie alle bereits gelösten oder kurz- bis mittelfristig absturzgefährdeten Felspartien kontrolliert zum Absturz gebracht. Nach erfolgter Beräumung kann dann nach aktuellem Kenntnisstand auch die Pfannensteige Ende 2026 wieder zur allgemeinen Nutzung freigegeben werden.
Im Herbst 2027 ist geplant, die Sanierung des Außenmauerwerks des Gewölbekellers durchzuführen. Dabei muss am Mauerfuß zunächst aus Spritzbeton ein neues Widerlager hergestellt werden, bevor die abgegangene äußere Mauerwerksschale wiederhergestellt werden kann.
Für die Planung und Bauausführung der Maßnahmen ist mit Kosten in Höhe von rd. 1 Mio. EUR zu rechnen. Hiervon entfallen 0,6 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2026. Weitere 0,4 Mio. EUR werden für den Haushalt 2027 eingeplant. Einnahmeseitig ist mit einer Landesförderung zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmalen in Höhe von ca. 0,15 Mio. EUR zu rechnen. Im Jahr 2026 ist zudem vorgesehen, die Ruine ganzheitlich auf weitere Schäden zu untersuchen. Ob sich daraus zusätzliche Maßnahmen ableiten, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden.

Ruinen Sulzburg und Rauber

Die Ruine Sulzburg wurde etwa im Jahr 1300 durch die Herren von Neidlingen errichtet. Sie zählt zu den am längsten bewohnten mittelalterlichen Burgen und ist erst im 18. Jahrhundert zur Ruine geworden. Die Ruine wurde in den Jahren 1966/1967 umfassend gesichert und restauriert. Nachdem sie einen schönen Blick auf das Lenninger Tal bietet, ist sie ein beliebtes Ausflugsziel und genießt einen hohen touristi- schen Stellenwert. Ebenfalls sehr beliebt und von großer touristischer Bedeutung ist die Ruine Rauber. Vermutlich Ende des 13. Jahrhunderts durch die Herzöge von Teck als Vorburg der Diepoldsburg errichtet, befindet sie sich auf einem 780 Meter hohen Felsgrat über dem Lenninger Tal. Sie wurde in den Jahren 1964/1965 im Bau gesichert. Herausragend ist auch hier der Ausblick in die malerische Landschaft und zur Burg Teck.
Nachdem es im Februar 2023 an einer Außenmauer der Ruine Sulzburg zu einem etwa 3,5m x 5m Ausbruch der Mauerschale kam (vgl. Anlage 3), wiederholte sich dieser Schadensfall annähernd identisch an der Ruine Rauber. Hier kam es im März 2023 an der Mauer rechts des Zugangstors zu einem 5m x 6m großen Ausbruch der äußeren Mauerschale (vgl. Anlage 4). Nach Bekanntwerden der Schadensfälle wurden umgehend Sicherungsmaßnahmen eingeleitet. An der Ruine Sulzburg ist deswegen der Bereich um die Ausbruchstelle gesperrt worden. Das Betreten beider Burgen ist jedoch ansonsten bedenkenlos möglich.
Zur Klärung des weiteren Vorgehens fanden in der Folge Ortstermine und Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie der Unteren Denkmalschutzbehörde statt. In einem nächsten Schritt wurde eine Fachfirma mit umfassenden Begehungen zur Schadensaufnahme beauftragt. In diesem Zuge sind photogrammetrische und geodätische Drohnenvermessungen durchgeführt worden. Diese waren allerdings erst im Jahr 2024 möglich, da im Vorfeld unter Beachtung der Vegetationsperiode ein umfänglicher Gehölzrückschnitt erforderlich war. Anfang des Jahres 2025 waren nebstdem noch Kern- bzw. Erkundungsbohrungen notwendig. Seit Mitte August 2025 liegen die Schadenskartierungen für beide Ruinen vor. Im Ergebnis beschreiben diese einen schlechten Allgemeinzustand der gesamten Mauerabschnitte in den Bereichen der Ausbruchstellen. Bei beiden Ruinen sind darüber hinaus an mehreren Wandabschnitten Ausbauchungen aufgefunden worden, die auf einen kurz- bis mittelfristig bevorstehenden Kollaps hindeuten.
Bei beiden Ruinen sind die Mauerkronen durch eine aus heutiger bautechnischer Sicht unsachgemäßen Verfugung mit Zementmörtel versiegelt, die mittlerweile zahlreiche Risse aufweist und Wasser in den Mauerkern eindringen lässt. Die ausgebauchten Bereiche sind vermutlich auf eine Ablösung der äußeren Mauerschalen infolge der bereits über einen langen Zeitraum durch die gerissene Mauerabdeckung eindringende Feuchtigkeit zurückzuführen. Überall dort, wo noch historisches Bruchsteinmauerwerk vorhanden ist, sind zudem gehäuft Steinausbrüche, Hohllagen und offene Fugen vorhanden. In der Summe besteht an beiden Ruinen ein über die offensichtlich zu Tage getretenen Ausbruchsstellen hinaus erforderlicher Reparatur- bzw. Sanierungsbedarf. Aufgrund der Schadensbilder besteht eine hohe Dringlichkeit, um eine weitere Zustandsverschlechterung zu verhindern.
Nach einer ersten groben Schätzung ist für beide Ruinen mit Kosten in der Größenordnung von rd. 2,1 Mio. EUR (1,35 Mio. EUR Ruine Sulzburg, 0,75 Mio. EUR Ruine Rauber) zu rechnen. Mit Blick auf die Haushaltslage hält die Verwaltung eine sofortige Sanierung zum jetzigen Zeitpunkt für nicht vertretbar.

Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise / Sanierungsstrategie

In Abstimmung mit den Fachplanern für Fels- und Mauerwerkssicherung hat die Verwaltung eine Sanierungsstrategie entwickelt, welche unter baufachlichen sowie finanziellen Gesichtspunkten realisierbar wäre.
Danach sollen die Maßnahmen an der Ruine Reußenstein wie dargestellt in den Jahren 2026 und 2027 umgesetzt werden. Um eine unkontrollierte Schadensausbreitung an der bereits bestehenden Ausbruchstelle der Ruine Sulzburg zu vermeiden, sollen kurzfristig Notsicherungsmaßnahmen durch das Anbringen von Verschalungen und Absprießungen vorgenommen werden. Damit kann die Zeit bis zur Sanierung überbrückt werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 15.000 EUR.
Die Ruine Rauber ist aufgrund der Hanglage äußerst schlecht zugänglich für Maschinen und Geräte. Eine provisorische Sicherung könnte nur mit erheblichen logistischen Kosten für die Befestigung der Baustraße, Ertüchtigung der Holzbrücke sowie einem Helikopter für Lastentransporte (Gerüst, Material, etc.) durchgeführt werden.

Um diese unverhältnismäßig hohen Kosten für Notsicherungsmaßnahmen zu vermeiden, sollte die Ruine Rauber priorisiert in einem nächsten Schritt im Jahr 2028 saniert werden. Erst daran anschließend wird dann die Ruine Sulzburg im Jahr 2029 angegangen.

Zusammenfassend würde sich die strategische Vorgehensweise wie folgt darstellen:

Jahre	Ruine	Maßnahme	Mittelbedarf in EUR
2025	Sulzburg	Provisorische Notsicherungsmaßnahmen	0,015 Mio.
2026	Reußenstein	Felssicherung	0,6 Mio.
		Planung Mauerwerkssanierung	
2027	Reußenstein	Mauerwerkssanierung	0,4 Mio.
	Rauber	Planung Mauerwerkssanierung	0,2 Mio.
2028	Rauber	Mauerwerkssanierung	0,55 Mio.
	Sulzburg	Planung Mauerwerkssanierung	0,4 Mio.
2029	Sulzburg	Mauerwerkssanierung	0,95 Mio.
2025 -			
2029	**alle 3 Ruinen**		**3,115 Mio.**

Trotz Umsetzung der engmaschig getakteten Sanierungsstrategie ist allerdings nicht ausgeschlossen, dass bereits in der kommenden Frost-Tauwechsel-Periode neue Schadstellen entstehen können oder sich die bereits kollabierten Ausbruchstellen vergrößern. Auch die zwischenzeitlich zunehmenden Starkregenereignisse bringen ein erhebliches Schadenspotenzial mit sich. Insofern muss das Risiko weiterer Schäden in Kauf genommen werden.
Die Verwaltung empfiehlt, der vorgeschlagenen Sanierungsstrategie zu folgen und die Umsetzung zu beschließen. Überdies wird empfohlen, den Mittelbedarf ab 2027 in die Fortschreibung des baulichen Masterplanes aufzunehmen. Dadurch wird es ermöglicht, in der Gesamtschau eine Finanzierungsstrategie zu entwickeln.
gez.
Marcel Musolf Landrat

Erhalt der Infrastruktur

In der letzten Woche wurden die Pfosten der Reußensteinhalle neu gestrichen. Grund für die Arbeiten war, dass sich an den Pfosten im Laufe der Jahre Rost gebildet hat. Um weitere Schäden zu vermeiden und die Optik der Halle wieder zu verbessern, ließ die Gemeinde die Posten streichen. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Mithelfenden.

Jugendraum der Gemeinde Neidlingen Team junge Neidlinger/innen Liebe Mitglieder/Freunde/Förderer unseres Jugendraums „Team junge Neidlinger“!

Im Rahmen der Spendenaktion „Gemeinsam mehr bewegen“ der Volksbank Mittlerer Neckar eG wurde ein Projekt unseres Vereins / unserer Einrichtung für eine Spende vorgeschlagen. **Heute brauchen wir eure/Ihre Unterstützung**, sofern ihr/Sie Mitglied bei der Volksbank Mittlerer Neckar eG seid/sind. Im Rahmen eines Mitglieder-Votings könnt ihr/können Sie bis zum 31. Oktober 2025 für unser Projekt abstimmen. Mit eurer/Ihrer Stimme haben wir die Möglichkeit auf eine Spende von bis zu 2.500 Euro. Den Zugangscode zur Teilnahme kennen die Mitglieder der Bank. Einfach voten auf www.v-mn.de/spendenaktion_ Sie möchten für Ihr favorisiertes Projekt abstimmen? Dann melden Sie sich hier an. Ihren Zugangscode erhalten Sie als Anlage zu Ihrem aktuellen Kontoauszug.
Wichtige Voraussetzungen sind, dass Sie Mitglied der Volksbank Mittlerer Neckar eG und mindestens 18 Jahre alt sind.
Wir sagen vielen **Dank fürs Mitmachen und Abstimmen!**

Betreutes Wohnen

Erntedankfest in Neidlingen Gemeinsam dankbar sein.
Am 04. Oktober feierten die Kinder des Kindergartens gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Betreuten Wohnens ein schönes Erntedankfest in der Kirche in Neidlingen. Mit fröhlichen Liedern und liebevoll gestalteten Beiträgen brachten die Kinder alle zum Lächeln. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner beteiligten sich mit einem bunt gefüllten Erntedankkorb, der im Anschluss des Gottesdienstes an die Tafel gespendet wurde.

Wochenkalender

Donnerstag, 16. Oktober
07:00 Uhr Abholung Biotonne
15:45 Uhr Kinderturnen 3-4-jährige in der Reußensteinhalle
17:00 Uhr Kinderturnen 1.+2. Klasse in der Reußensteinhalle
17:30 Uhr TVN Fußball; E-Jugend (Jg. 15/16)
17:30 Uhr TVN Fußball; D-Jugend (Jg. 13/14)
18:00 Uhr Kinderturnen 2.- 4. Klasse in der Reußensteinhalle
18:00 Uhr Leichtathletik Aktive/ Jugend

Freitag, 17. Oktober
16.00 Uhr Kinderleichtathletik

Samstag, 18. Oktober
Adlerschießen; Schützenhaus
Kleiderbasar

Sonntag, 19. Oktober
Nachmittag für Ältere

Montag, 20. Oktober
16.00 Uhr Kinderturnen 5-6-jährige in der Reußensteinhalle
17.00 Uhr Kinderleichtathletik
17:30 Uhr TVN Fußball; C-Jugend (Jg. 11/12)
18.00 Uhr Leichtathletik Aktive/ Jugend
19:00 Uhr TVN Fußball; A-Jugend (Jg. 07/09)
19:00 Uhr Gemeinderatssitzung

Dienstag, 21. Oktober
07:00 Uhr Abholung Gelbe Tonne/Gelber Sack __
14:45 Uhr Eltern-Kind-Turnen
16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen
17:30 Uhr TVN Fußball; F-Jugend (Jg. 17/18)
17:30 Uhr TVN Fußball; D-Jugend (Jg. 13/14)
17:30 Uhr TVN Fußball; E-Jugend (Jg. 15/16)
19:00 Uhr Seniorensport Herren, Gymnastik in der Reußensteinhalle

Mittwoch, 22. Oktober
08:30 Uhr Frauengymnastik in der Reußensteinhalle
16:30 Uhr TVN Fußball; Bambinis
17:30 Uhr TVN Fußball; C-Jugend (Jg. 11/12)
18:00 Uhr Fit in Balace im Grundschulturnraum
19:00 Uhr TVN Fußball; A-Jugend (Jg. 07/09)
20:30 Uhr Volleyballer MSC

Donnerstag, 23. Oktober
07.00 Uhr Abholung Biotonne
07:00 Uhr Hausmüllabfuhr (2-und 4 wöchentlich)
15:45 Uhr Kinderturnen 3-4-jährige in der Reußensteinhalle
17:00 Uhr Kinderturnen 1.+2. Klasse in der Reußensteinhalle
17:30 Uhr TVN Fußball; E-Jugend (Jg. 15/16)
17:30 Uhr TVN Fußball; D-Jugend (Jg. 13/14)
18:00 Uhr Kinderturnen 2.- 4. Klasse in der Reußensteinhalle
18:00 Uhr Leichtathletik Aktive/ Jugend

Amtliche Bekanntmachungen

NEIDLINGEN

Bekanntmachung

am Montag, 20. Oktober 2025, 19:00 Uhr
in der Rathauskelter

findet die nächste Sitzung **des Gemeinderates** statt.
Zu dieser ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Kindergartenbedarfsplanung 2025 - 2027
3. Bauhof Instandsetzung Garagenboden
4. Fuhrpark Bauhof Vergabe Rasentraktor
5. Sachstand Absturz Kleinstflugzeug
6. Pfannensteige
7. Betriebsplan nach dem Landeswaldgesetz für das Jahr 2026
8. Hutewald
9. Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
10. Bekanntgaben und Anfragen

Freundliche Grüße

Jürgen Ebler
Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2025

Bürgermeister Jürgen Ebler begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Ehrenamtskarte

Nach einem erfolgreich verlaufenen Modellversuch in fünf Stadt- bzw. Landkreisen seit August 2023 führt das Land Baden-Württemberg seit diesem Jahr sukzessive die Ehrenamtskarte Baden-Württemberg im gesamten Land ein. Die Einführung der landesweiten Ehrenamtskarte soll ein sichtbarer Ausdruck der öffentlichen Anerkennung und Wertschätzung sein und ist zugleich ein Dankeschön gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, die sich in besonders umfangreicher Weise für die Gemeinschaft einsetzen. Mit der Ehrenamtskarte sind die Inhaberinnen und Inhaber berechtigt, Vergünstigungen oder besondere Angebote in öffentlichen Sport-, Bildungs- und Kultureinrichtungen zu erhalten. Die Angebote gelten hierbei land- und stadtkreisübergreifend im ganzen Land.

Im Rahmen der Stärkung und Würdigung des Ehrenamts verfolgt auch der Landkreis Esslingen das Ziel, die Ehrenamtskarte Baden-Württemberg zu etablieren. Der Kreistag hat diesem Vorhaben am 24. Juli 2025 zugestimmt, sodass im nächsten Schritt die konkrete Umsetzung vorgesehen ist. Eine Ehrenamtskarte können alle bürgerschaftlich engagierten Bürgerinnen und Bürger erhalten, die Tätigkeiten ausüben, welche freiwillig und gemeinschaftsbezogen im öffentlichen Raum stattfinden und nicht auf materiellen Gewinn gerichtet sind. Der Umfang des Engagements muss hierbei in den letzten zwölf Monaten vor Antragstellung mindestens 200 Stunden beziehungsweise 100 Stunden bei projektbezogenen Engagements betragen. Die Ehrenamtskarte wirkt jedoch vor allem in den Städten und Gemeinden vor Ort. Ein wichtiger Aspekt für die Attraktivität der Karte wird die Gewinnung von öffentlichen Einrichtungen, sogenannten Akzeptanzstellen, sein. Die Gemeinde unterstützt dieses wichtige Projekt zur Stärkung des Ehrenamtes mit Nachdruck. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dieses landkreisweit wichtige Projekt durch die Gemeinde Neidlingen unterstützt wird. Es wird der Eintrittspreis pro Ehrenamtskarte für die Kugelmühle übernommen (derzeit 3 Euro).

Kindergarten Wasserschloss – Sanierung Stützenfuß

Im Rahmen der Sanierung der Außenfassade des Kindergartens wurde ein Problem am Stützenfuß außen am Treppenhaus festgestellt. Der dort befindliche Holzstützfuß aus dem Jahr 1990 weist starke Schäden auf. Bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin mit den Handwerksbetrieben wurde eine geeignete Vorgehensweise zur Sanierung dieses Bauteils besprochen. Frau Architektin Feller hat die Situation dokumentiert und bebildert. Es wurde entschieden, die Instandsetzung während der Sommerpause, parallel zu den Arbeiten im Außenbereich mit den Spielgeräten und der Fassade, durchzuführen. Die Fachleute wurden von Bürgermeister Ebler in Form einer Eilentscheidung mit der Sanierung beauftragt, um die Sicherheit im Kindergarten dauerhaft zu gewährleisten und mögliche Unfälle zu vermeiden.

Kindergarten und Krippe Wasserschloss

Im August 2025 ging der Gemeinde die Abrechnung des evangelischen Kindergartens und der Krippe Wasserschloss für das Haushaltsjahr 2024 zu. Für das Rechnungsjahr 2024 ergibt sich insgesamt eine Nachzahlung in Höhe von 171.495,30 Euro. Der Gemeinderat nimmt dies zu Kenntnis.

Brunnen Veitstraße

Der Brunnen in der Veitstraße wird über die Brunnenstube in der Verlängerung der Veitstraße gespeist, welche sich auf privatem Grund befindet. Bereits vor Beginn der Bauarbeiten in der Veitstraße hat die Gemeinde ein Monitoring des Brunnenwassers veranlasst. Dieses Monitoring ist zugleich Auflage des Landratsamtes im Rahmen der wasserrechtlichen Genehmigung für die Erschließung des Baugebietes. Die Gemeinde hat jedoch bewusst frühzeitig damit begonnen, sodass inzwischen belastbare Daten sowohl zur Schüttung als auch zur Wasserqualität vorliegen. Im Rahmen einer Bürgerfragestunde sowie durch Nachfrage eines Gemeinderatsmitglieds wurde die Frage nach der Minderschüttung des Brunnens in der Veitstraße aufgeworfen. Die Gemeindeverwaltung hat das Thema bei einem Ortstermin am 16.09.2025 mit Gemeinderäten, Fachbüros und weiteren Experten aufgegriffen. Dabei wurden mehrere mögliche Ursachen für die verringerte Schüttung erörtert:

1) Witterungsbedingte Faktoren

Durch die niederschlagsarmen Winter und Frühjahrsmonate könnte es zu einer geringeren Grundwasserneubildung und damit zu einer Minderschüttung gekommen sei. Dies steht auch im Zusammenhang mit dem vom Landkreis ausgesprochenen Entnahmeverbot aus oberflächlichen Gewässern und Brunnen.

2) Bauarbeiten an der Straße

Im Zuge der Erschließungsarbeiten könnte die bisherige Dichtigkeit der Brunnenstube beeinträchtigt worden sein. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass Wassermengen nun außerhalb der Brunnenstube abfließen. Dies kann ohne neuerliche Aufgrabungen nicht verifiziert werden.

3) Veränderung der Wasserwegsamkeit

Im Bereich der Brunnenstube wurden im Rahmen der Bauarbeiten Karst- und Juragesteine mittels schwerem Maschineneinsatz abgetragen. Dies könnte zur Bildung von Mikrorissen im Fels geführt haben, die ebenfalls eine Beeinträchtigung der Schüttung nach sich ziehen (Bildung von Rissen im Gestein/in Fels bewegt sich Grundwasser auf Klüften und Schichtfugen. Wenn sich infolge neuer Risse andere Wegsamkeiten bilden, können sich auch neue Fließwege des Grundwassers bilden, vorzugsweise in einer tieferen Ebene).

4) Luftblase im neuen Leitungssystem

Auch dies könnte eine Ursache sein, was eine Minderschüttung erklären würde.

Die Gemeindeverwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Brunnenstube auf privatem Grund liegt und bauliche Maßnahmen somit grundsätzlich erschwert sind. Hinzu kommt eine Kostenschätzung von derzeit mindestens 50.000 Euro für die Neufassung einer Brunnenstube – ohne Gewähr, dass der Brunnen in der Veitstraße dadurch seine ursprüngliche Schüttung zurückerhält. Wasserwirtschaftsrechtlich ergibt sich kein Handlungsbedarf, da die Brunnenstube nicht als Trinkwasserquelle rechtlich erfasst ist. Die Gemeinde wird eine „Entlüftung“ des Leitungssystems veranlassen. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen der Verwaltung mit einer Gegenstimme zu.

Bekanntgaben

Bürgermeister Ebler informiert:

- Am 17.10.2025 um 13:30 Uhr findet die feierliche Eröffnung des neugestalteten Bereichs auf dem Friedhof statt. Sie sind hierzu herzlich eingeladen.
- WLAN in der Reußensteinhalle für Vereine und Veranstaltungen

Adventsmarktbesprechung am 21.10.2025, 17.00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen heute mitteilen zu können, dass wir am 29.11.2025 den 19. Adventsmarkt planen.
Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse für die Teilnahme wecken und damit den Adventsmarkt beleben und stilvoll gestalten können.
Die Adventsmarktbesprechung findet am **21.10.2025** um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Gerne können Sie sich vorab bei Frau Maleika unter der Telefonnummer 07023-9002313 oder per Mail (Katharina.maleika@neidlingen.de) für den Markt anmelden.

Deutsche Rentenversicherung

Jubiläum

Über ein Jahrzehnt erfolgreiche Zusammenarbeit mit Unternehmen Firmenservice unterstützt in allen Belangen der Sozialversicherung Pressemitteilung

Seit über zehn Jahren unterstützt der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) Arbeitgeber im Land dabei, die Gesundheit ihrer Beschäftigten zu fördern, über Rente und Altersvorsorge zu informieren und sozialversicherungsrechtliche Fragen kompetent und praxisnah zu klären. Zur heutigen Jubiläumsveranstaltung in Stuttgart zieht Erster Direktor Andreas Schwarz eine positive Bilanz: „Das Beratungs- und Unterstützungsangebot unseres Firmenservice hat sich erfolgreich zu einem geschätzten Maßnahmenpaket für Unternehmen jeder Größe entwickelt.“ Gemeinsam wirke man so dem Fachkräftemangel in Baden-Württemberg entgegen und bringe in Summe Wirtschaft und Gesellschaft voran.Den Service hat die DRV BW maßgeschneidert an den Bedürfnissen der Unternehmen und deren Belegschaft ausgerichtet und bundesweit als erste Rentenversicherungsträgerin eingeführt. „Mitte 2014 ging der Firmenservice in Baden-Württemberg an den Start. Denn Themen wie Altersvorsorge, Prävention oder Betriebliches Eingliederungsmanagement nahmen seit Jahren in den Betrieben zunehmend Raum ein und brauchten eine serviceorientierte Antwort durch die Bündelung der DRV-Beratungsangebote“, erklärt Schwarz. „Bis heute haben fast 50.000 Unternehmen aus Industrie und Dienstleistung bis hin zum Handwerk von diesem Serviceangebot aus einer Hand profitiert. Mit weit über 110.000 Beratungen in zehn Jahren ist der Firmenservice ein absolutes Erfolgsmodell.“ Dies werde auch durch die Verbreitung und Einführung des baden-württembergischen Leuchtturmprojekts bei weiteren Regionalträgern der Deutschen Rentenversicherung belegt.Heute profitieren jährlich 5.000 Unternehmen von diesem Service der DRV BW. Die Firmenberatenden kommen direkt in die Betriebe, ob abgelegen auf dem Land oder mitten in der Großstadt. Sie beraten aber auch telefonisch und schriftlich. Das Angebot ist unabhängig und kostenfrei. Es richtet sich an Arbeitgeber, Betriebs- und Werksärzte und -ärztinnen, Personal-, Betriebs- und Schwerbehindertenvertretungen sowie Beauftragte für das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Details unter www.drv-bw.de/firmenserviceWeitere Angebote für Arbeitgeber finden Sie unter www.drv-bw.de/arbeitgeber

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Neidlingen

Einsatzbericht: Überlandhilfe Brand Wohnhaus mit Schuppen in Hepsisau

Am Samstag, den 11. Oktober 2025, um 03:27 Uhr, wurde die Feuerwehr Neidlingen zu einem Wohnhausbrand nach Hepsisau in die Hauptstraße alarmiert. Bereits auf der Anfahrt erhielten wir von der Feuerwehr Weilheim die Anweisung, die Einsatzstelle über die Gartenstraße bzw. den Friedhof anzufahren.
Beim Eintreffen stand das betroffene Wohnhaus bereits in Vollbrand. Nach einer kurzen Lageeinweisung wurde unserer Wehr der Auftrag erteilt, auf der Gebäuderückseite einen Löschangriff aufzubauen. Dabei kamen insgesamt drei Atemschutztrupps der Feuerwehr Neidlingen zum Einsatz.
Aufgrund des hohen Löschwasserbedarfs durch den gleichzeitigen Einsatz von zwei Drehleitern mit Wasserwerfern, wurden wir zusätzlich beauftragt, eine Löschwasserversorgung von der Lindach im Bereich der ehemaligen Kläranlage bis zur Brandstelle aufzubauen. Die Schlauchleitung hatte dabei eine Länge von rund einem Kilometer.
Gegen 06:45 Uhr konnte der Einsatz für unsere Wehr beendet werden.
Die Feuerwehr Neidlingen war mit drei Fahrzeugen und 23 Einsatzkräften im Einsatz.
Jochen Schmid
Kommandant, Feuerwehr Neidlingen
Vielen Dank!
Gruß Jochen Schmid

Kindergartennachrichten

Evangelischer Kindergarten Wasserschloss

Erntedankgottesdienst in der evangelischen Kirche

Am Sonntag, den 5. Oktober, zogen die Kinder des evangelischen Kindergartens Wasserschloss mit den Kindern des Naturkindergartens Falkennest und einigen Schulkindern mit ihren Erntedankkörben in die Kirche ein.
In diesem Jahr beteiligten sich die Kinder des evangelischen Kindergartens Wasserschloss am Gottesdienst. Im Mittelpunkt stand dabei, wie dankbar wir sind, dass Gott die Früchte an Bäumen und Sträuchern wachsen lässt. Die Kinder gestalteten anschaulich mit Tüchern das Gebet: „Sonne schenkst du lieber Gott“, und sangen das Erntedanklied „Danke für die Früchte“. Sie ernteten diese an selbstgebastelten Sträuchern/Bäumen und teilten mit einem Erntegedicht untereinander Brot, Karotten und Äpfel aus. Wir stellten freudig fest, dass Gott die Welt und uns in seiner Hand hält.
Wir danken allen Kindern für die Mitgestaltung des Gottesdienstes. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Eltern und Gebern für die vielen Erntegaben, die der Tafel in Kirchheim Teck zugutekommen.
Die Erzieherinnen vom Kindergarten Wasserschloss

Gemeinschaftsprojekt im Naturkindergarten Falkennest: Eine riesige Murmelbahn entsteht

Am vergangenen Freitag trafen sich um 12:30 Uhr hoch motivierte **Kinder, Eltern, Omas und Opas** im Naturkindergarten **Falkennest**, um gemeinsam ein ganz besonderes Projekt umzusetzen. Mit viel Begeisterung und handwerklichem Geschick entstand eine **riesengroße Murmelbahn** aus verschiedensten Holzelementen, die zuvor sowohl im Kindergarten als auch zu Hause vorbereitet worden waren. Mit **Sägen, Hammer und Akkuschrauber** wurde in fröhlicher Runde viele Stunden lang gebaut, gelacht und ausprobiert. Zwischendurch sorgte eine kleine **Stärkung vom Grill** für neue Energie und gute Laune.

Am Ende des Tages stand das beeindruckende Ergebnis: eine kreative, naturverbundene Murmelbahn, die nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen ins Staunen versetzte.

Ein herzlicher **Dank gilt den Planern, Umsetzern, allen Beteiligten und Helfern**, die mit ihrer Tatkraft, ihren Ideen und ihrem Engagement dieses wunderbare Gemeinschaftsprojekt möglich gemacht haben.

Der Naturkindergarten Falkennest freut sich über die gelungene Aktion – ein schönes Beispiel dafür, wie durch Teamgeist und Begeisterung etwas Großartiges entstehen kann.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hepsisau und Neidlingen
www.hepsisau-neidlingen-evangelisch.de

Pfarrerin Ute Stolz
Hauptstr. 53
73235 Weilheim-Hepsisau
Tel. 07023-6774
E-Mail: Ute.Stolz@elkw.de

Pfarrerin Inga Kaltschnee
Kirchstr. 43
73272 Neidlingen
Tel. 07023-909350
E-Mail: Inga.Kaltschnee@elkw.de

Vikarin Damaris Läpple
Tel. 0151-55754682
E-Mail: Damaris.Laepple@elkw.de

Kirchengemeinde Neidlingen
Assistentin der Gemeindeleitung (AGL): Frau Bettina Kuch, Tel. 07023-909350,
E-Mail: Pfarramt.Neidlingen@elkw.de
Bürozeiten: dienstags 14:30 - 17:00 Uhr und donnerstags 9:00 – 11:30 Uhr

Mittwoch, 15. Oktober 2025
kein regulärer Konfi-Nachmittag - Projektzeit
18:00 - 19:30 Uhr Bubenjungschar (ab Kl. 4) im Kirchsaal

Donnerstag, 16. Oktober 2025
15:30 - 17:00 Uhr Spatzenjungschar (Klasse 1-3) im Kirchsaal
18:00 - 19:30 Uhr Mädchenjungschar (ab Kl. 4) im Kirchsaal

Sonntag, 19. Oktober 2025
Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. (1. Johannes 4,21)
09:20 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Stolz)

Montag, 20. Oktober 2025
18:00 Uhr Informationsveranstaltung Gebäude in der Pfarrscheuer
19:30 Uhr Kirchenchorprobe in der Pfarrscheuer

Dienstag, 21. Oktober 2025
19:30 Uhr Jungbläserprobe in der Pfarrscheuer (UG)
20:15 Uhr Posaunenchorprobe in der Pfarrscheuer

Mittwoch, 22. Oktober 2025
15:30 – 17:00 Uhr Konfi-Nachmittag in der Pfarrscheuer
18:00 – 19:30 Uhr Bubenjungschar (ab Kl. 4) im Kirchsaal

Donnerstag, 23. Oktober 2025
15:30 – 17:00 Uhr Spatzenjungschar (Klasse 1-3) im Kirchsaal
18:00 – 19:30 Uhr Mädchenjungschar (ab Kl. 4) im Kirchsaal

Sonntag, 26. Oktober 2025
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)
10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hepsisau (Pfarrerin Stolz)

14:30 Uhr Taufnachmittag in Neidlingen (Pfarrerin Stolz)

Bekanntmachung über die Auflegung der Wählerliste
Die Wählerliste zur Wahl des Kirchengemeinderats und der Landessynode ist von Montag, 20. Oktober 2025 bis Freitag, 24. Oktober 2025 im Gemeindebüro, Kirchstraße 43, zur Einsicht aufgelegt. Bitte vereinbaren Sie mit Pfarrerin Kaltschnee oder Gemeindesekretärin Kuch einen Termin (Tel. 07023/909350).
Schriftliche oder mündliche Einsprachen gegen die Wählerliste können vom 20. Oktober 2025 bis 24. Oktober 2025 bis 18.00 Uhr bei der Vorsitzenden des Kirchengemeinderats, Inga Kaltschnee, Pfarramt Neidlingen, Kirchstraße 43, Neidlingen, eingelegt werden.

Infoabend Gebäude
Große gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen machen auch vor unseren Dorfgrenzen nicht Halt. Die Einnahmen aus der Kirchensteuer sind rückläufig.
Dadurch ist die Kirche, wenn sie verantwortungsbewusst handeln will, gezwungen Einsparungen vorzunehmen.
In der ganzen Landeskirche haben Kirchengemeinden viele Gebäude, die Betriebskosten verursachen und gleichzeitig immer weniger genutzt werden. Gleichzeitig macht die Landeskirche die Vorgabe, dass viele Gebäude nicht mehr durch den landeskirchlichen Ausgleichstock und Kirchenbezirk mitfinanziert werden können.
Daher stellt sich auch in Neidlingen die Frage, wie wir mit unseren Gebäuden umgehen. Wir als Kirchengemeinderat wollen nicht zukünftigen Generationen den großen Gebäudebestand mit hohen Unterhaltskosten übergeben. Dies schränkt den finanziellen Spielraum, der dringend für anderes, wie beispielsweise die Gestaltung der Gemeindearbeit benötigt wird, viel zu stark ein.
Das heißt konkret, dass wir über die Zukunft der Pfarrscheuer nachdenken müssen. Wir wissen, dass die Pfarrscheuer und deren Erhaltung eine bewegte Geschichte hinter sich haben. Viele Menschen haben ihr Herzblut in dieses historische Gebäude gesteckt. Daher ist uns an einer verantwortlichen Lösung zur Zukunft der Pfarrscheuer sehr gelegen. Gleichzeitig wird der Gebäudebestand, wie er im Moment ist, die zukünftigen Ressourcen unserer Kirchengemeinde übersteigen.
Alle interessierten Gemeindeglieder laden wir zu einer Infoveranstaltung
am Montag, 20.10. um 18.00 Uhr in die Pfarrscheuer ein.

Christliche Zirkusschule am vom 24. bis 26. Oktober im Gemeindehaus Kohlesbach in Weilheim
Es gibt noch freie Plätze in dieser besonderen Schule, wo sich Kinder von 6-12 Jahren ausprobieren können. Ob Artistik, Jonglieren oder anderen Zirkusaktionen – es ist für alle etwas dabei.
Zirkuszeiten: Freitag 15 - 18 Uhr
Samstag von 13 - 17 Uhr
Sonntag: 10 Uhr Aufführung im Familiengottesdienst in der Peterskirche in Weilheim
Also: Meldet euch rasch an unter pfarramt.weilheim-teck-1@elkw.de. Anmeldeschluss ist der 16. Oktober 2025
Bitte den Namen und das Alter des Kindes, sowie Mailadresse und Telefonnummer angeben. Wir brauchen auch das Einverständnis der Eltern, dass Fotos gemacht werden dürfen, auf denen das Kind auch zu sehen sein kann.
Die 10 Euro Eintritt bitte zum Start des Projektes mitbringen. Veranstalterin ist die Evang. Kirchengemeinde Weilheim. In der Zirkusschule dabei sind: Pfarrer Schlatter, Pfarrer Hennig, Hanna Greif mit Team und Bettina Braun von „Kirche unterwegs“

FrauenOase - ein Frauenabend mit Katharina Neudeck
FrauenOase - Zeit für Leib und Seele - ist eine Gruppe von Frauen in Holzmaden mit dem Wunsch, Frauenherzen zu bewegen. Seit 2023 veranstaltet die Gruppe, die unter dem Dach der Evangelischen Kirchengemeinde Holzmaden aktiv ist, jedes Jahr einen Frauenabend mit inspirierender Musik und berührenden Momenten. Die Gruppe lädt am Freitag, den **14. November 2025 um 19:00 Uhr** wieder zu einem besonderen Frauenabend in die Gemeindehalle Holzmaden ein. Die Gäste werden mit einem Aperitif begrüßt und können sich auf ein Abendessen sowie auf den Auftritt der vielseitigen Sängerin Katharina Neudeck freuen. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 07023 8620 erforderlich, da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt ist. Die Teilnahmekosten betragen 15 Euro pro Person.
Das Thema des Abends lautet „Sei ermutigt! Lieder und Impulse für den Alltag”. Die Singer-Songwriterin und Autorin nimmt die Gäste mit hinein in die Verheißungen und Zusagen Gottes. Mit ihrer erfrischenden und fröhlichen Art versteht sie es, durch ihre Texte und Erfahrungen mit Gott die Herzen zu berühren. Als Ehefrau und Mutter lädt sie ihre Zuhörerschaft humorvoll ein, sich in Höhen und Tiefen wiederzufinden und im Glauben dem zu vertrauen, der ihr Leben ausmacht und prägt.
Die Gruppe „FrauenOase – Zeit für Leib und Seele“ freut sich, Katharina Neudeck mit ihrem geplanten Frauenabend eine Bühne zu bieten, um Frauen zu begeistern und zu ermutigen.

Wer macht mit beim Mini-Musical?
Wann: 24.12.2025 um 16 Uhr
Wo: Ev. Kirche Neidlingen
Wir freuen uns, dass es an Heilig Abend wieder ein Mini-Musical geben wird. Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 6 und 15 Jahren, die gerne mitmachen möchten.
Ihr könnt im Chor mitsingen, auch ein Solo singen, eine Sprechrolle spielen….
Wir freuen uns auf Euch!
Wir verteilen Flyer, mit denen ihr euch anmelden könnt. Wenn ihr keinen Flyer bekommen habt, dann meldet euch bitte bei uns.

Diese 5 Übungstermine (Kirche Neidlingen/Kirchsaal) haltet ihr euch bitte für die Proben frei:
- Freitag, 07.11.2025 um 16:00 Uhr
- Freitag, 21.11.2025 um 16:00 Uhr
- Samstag, 13.12.2025 um 09:30 Uhr
- Samstag, 20.12.2025 um 09:30 Uhr
- Dienstag, 23.12.2025 um 16:00 Uhr (Hauptprobe mit Kostümen)

Bitte meldet euch bis spätestens 01.11.2025 an.
Julia Blankenhorn, Melanie Feller, Stefanie Fischer, Bettina Gläß, Stefanie Pfutterer & Eva Ruoß

Katholisches Pfarramt
St. Franziskus, Weilheim
Kirchheimer Straße 8
Peter G. Marx, Pfarrer
Elisabeth Hüttner, Pfarrsekretärin
Telefon Pfarrbüro: 07023 909393

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
- Montag, Dienstag 9.30 bis 11.30 Uhr
- Mittwoch und Donnerstag geschlossen
- Freitag 14 bis 17 Uhr

E-Mail: StFranziskus.WeilheimAnderTeck@drs.de

Donnerstag, 16.10.
14:30 Uhr Senioren im Gemeindehaus Weilheim
18:00 Uhr „Bibel teilen“ im Gemeindehaus, Weilheim
Freitag, 17.10.
18:00 Uhr Rosenkranz in Weilheim
Samstag, 18.10.
18:00 Uhr Vorabendmesse in Weilheim
Sonntag, 19.10
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zell
10:45 Uhr Eucharistiefeier in Oberlenningen
11:30 Uhr Missa em lingua portuguesa em Weilheim
Montag, 20.10.
20:00 Uhr Ökum. Montagsgebet für den Frieden im Ev. Gemeindehaus in Erkenbrechtsweiler.
Mittwoch, 22.10.
15:45 Uhr Franziskuslerchen im Gemeindehaus, Weilheim
18:15 Uhr Rosenkranz in Zell
19:00 Uhr Ökum. Frauentreff, Clubraum, Ev. Gemeindehaus, Zell: Edith Stein – Biographie
19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus in Weilheim
Donnerstag, 23.10.
14:30 Uhr Bunter Nachmittag in Zell
19:30 Uhr Informationsabend zur Erstkommunion im Kath. Gemeindehaus in Weilheim
Freitag, 24.10.
16:00 Uhr Ökum. Andacht im Alexanderstift in Zell u.A.
18:00 Uhr Rosenkranz in Weilheim
Samstag, 25.10.
18:00 Uhr Vorabendmesse mit der Schola in Weilheim
Sonntag, 26.10.
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zell
10:45 Uhr Eucharistiefeier in Oberlenningen

Senioren im Gemeindehaus in Weilheim
Herzliche Einladung zum Zwiebelkuchenfest und Dalli-Klick-Spiel.
Wann: Donnerstag, 16. Oktober 2025, 14:30 Uhr
Wo: Kath. Gemeindehaus, Friedhofstr. 7, Weilheim
Wer: Alle, die Lust und Laune haben und auch gerne mal ein Schwätzle halten.

Erstkommunion 2026
Die Vorbereitung auf die Erstkommunion erfolgt von November bis Ostern 2026. Wir haben die Familien aus unserer Kirchengemeinde angeschrieben, die aufgrund des Geburtsdatums der Kinder infrage kommen. Der Informationsabend zur Erstkommunion findet am Donnerstag, dem 23. Oktober um 19:30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus, Friedhofstr. 7 in Weilheim statt. Sollten Sie vorab Fragen zur Erstkommunion haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Landkreis Esslingen

Mitteilungen

Landratsamt Esslingen

„Senf - stark und scharf“ - Senf-Workshop

Senf ist mit seiner kulinarischen Eigenschaft von süß bis extra scharf nicht nur als Würzpaste geeignet. Dank seiner ätherischen Öle hat er noch andere wertvolle Eigenschaften. Wissenswertes um diese Gewürzpflanze werden Kursteilnehmer nicht nur über die Ohren, sondern auch über Nase und Gaumen aufnehmen. Diese Jahrtausende alte Schärfe werden im Kurs zu Senf oder Gewürzöl verwandelt. Die Heilkräuterpädagogin Susanne Eßlinger wird dieses Würzkraut mit seinen kulinarischen Eigenschaften vorstellen. Der Kurs findet am **Donnerstag, 06. November** (von 18 bis ca. 21 Uhr) statt. Die Kursgebühr beträgt 25 Euro. Materialkosten sind im Kurs extra zu bezahlen.

Der Kurs findet im Umweltzentrum Neckar-Fils in Plochingen, Am Bruckenbach 20, auf dem ehemaligen Gartenschaugelände statt.
Eine Anmeldung unter Telefon 07153-608 69 65 oder brigitte.beier@umweltzentrum-neckar-fils.de ist erforderlich.

Das Museum räumt auf - Aktionstag zur Sammlungsarbeit im Freilichtmuseum Beuren

Am Sonntag, 19. Oktober 2025, öffnet das Freilichtmuseum Beuren von 11 bis 17 Uhr seine Türen für einen besonderen Blick hinter die Kulissen. Besucherinnen und Besucher erfahren, wie der Umzug einer Museumssammlung abläuft – und können von 14 bis 16 Uhr bei einer Verkaufsaktion selbst ein Stück Museumsgeschichte mit nach Hause nehmen.

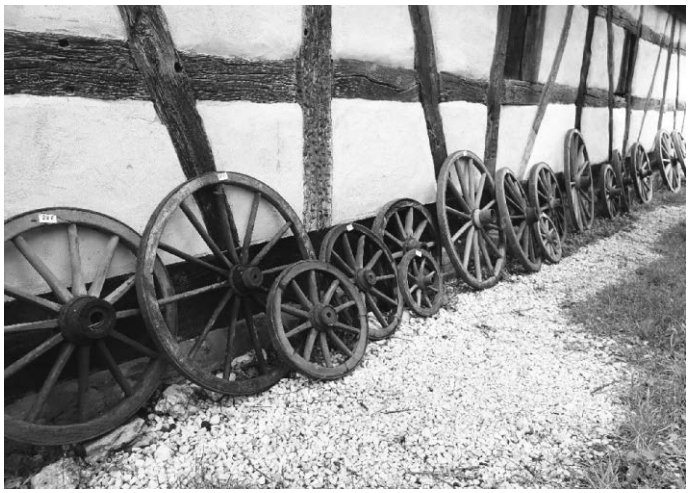
Blick hinter die Kulissen
Sammeln und Bewahren gehören zu den zentralen Aufgaben eines Museums. Im Zuge der Renaturierung des ehemaligen Munitionsdepots in Beuren muss die dort seit dem Jahr 2000 lagernde Sammlung umziehen. Im Zuge dessen wurden die Bestände erfasst, bewertet und zum Teil entsammelt. Die Projektgruppe Depotumzug schließt Ende 2025 ihre mehrjährige Arbeit ab. Wie solch ein Umzug abläuft, welche Objekte bewegt wurden, nach welchen Kriterien über ihre Sammlungswürdigkeit entschieden wurde und welche Herausforderungen das Team meistern musste, zeigen Mitarbeitende des Freilichtmuseums.

Den Dingen weiteres Leben geben
Zum dritten Mal verkauft das Museum von 14-16 Uhr Gegenstände, die nicht länger in der Sammlung verbleiben. Angeboten werden im Schafstall unter anderem Heu- und Leiterwagen, Türen, Fenster oder Ofenplatten. Die Museumsleiterin Dr. Petra Naumann betont: „Die alten Gebrauchsgegenstände sind Teil des materiellen Gedächtnisses unserer Region. Sammlungsstücke, die wir im Rahmen der Umlagerung entsammelt haben, erhalten durch eine kreative Weiter- und Wiederverwendung im Privatbereich hoffentlich ein weiteres Leben.“
Nur solche Stücke, die nicht mehr für die Museumsarbeit benötigt werden und für die auch keine externe museale oder gemeinnützige Verwendung gefunden werden konnte, gelangen in den Verkauf. Der Erlös kommt der Museumssammlung zugute.

Programm zum Mitmachen
An dem Aktionstag zur Sammlungsarbeit bietet das Freilichtmuseum ein buntes Programm zum Mitmachen:

- „Lichter der Vergangenheit“: Sammler Jürgen Flieger präsentiert historische Lampen – von der Stall- und Hofbeleuchtung über die Leuchte für die gute Stube bis zur seltenen „Illumidienette“.
- Scheunencafé: Um 15:30 Uhr erzählen Tochter und Enkelin des Betreibers der ersten Wendlinger Tankstelle (Baujahr 1926) im Gespräch mit Prof. Christel Köhle-Hezinger aus deren Geschichte.
- Führungen „Aus der Zeit gefallen“: 11:30, 13:30 und 15:00 Uhr. Das Team Gästeführung nimmt Besucherinnen und Besucher mit auf Rätseltour durch die historischen Häuser.
- Praktisches Mitmachen: Gemeinsam mit dem Team Museumspädagogik können Kommoden „aufgemöbelt“ und Beschläge vergoldet werden.
- Information: Die Verpackungsstation zeigt, wie Objekte vom Teelöffel, über die Suppenschüssel bis hin zu Waschmaschine transportsicher verpackt wurden.

Organisatorisches
An dem Aktionstag gilt der reguläre Museumseintritt. Großgeräte können nicht am Veranstaltungstag selbst abgeholt werden, beim Erwerb eines Stücks werden Abhol-Termine für die darauffolgende Woche (KW 43) vereinbart. Die Objekte sind nicht lebensmittelecht und werden ohne Gewährleistung abgegeben.
Den Verkauf organisieren die Museumsverantwortlichen gemeinsam mit dem Förderverein des Freilichtmuseums Beuren und Mitgliedern des Kreistages des Landkreises Esslingen.
Veranstaltungsort
Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, www.freilichtmuseum-beuren.de, Info-Telefon 0711 3902-41890, info@freilichtmuseum-beuren.de.



Bei der Verkaufsaktion können historische, aus der Museumssammlung ausgegliederte Objekte erstanden werden, Foto: Philippe Hager

Zweite Ausschreibungsrunde für Fördermittel zur Demokratieförderung

Beim Aktionsprogramm für Demokratie und Toleranz sind noch Fördermittel verfügbar. Der Landkreis Esslingen öffnet eine zweite Ausschreibungsrunde, bis 21. Oktober 2025 können gemeinnützige, nichtstaatliche Organisationen und Vereine Anträge zur Förderung ihrer Projekte einreichen.

Die Fachstelle Demokratie und Toleranz steht Initiativen und Trägern im Landkreis Esslingen zur Seite und berät Interessierte – von der ersten Idee bis zur sicheren Antragstellung. Gefördert werden Projekte aus dem Aktions- und Initiativfonds sowie dem Jugendfonds. Alle Anträge werden bis zum 30. Oktober geprüft. Bewilligte Projekte können direkt im November und Dezember dieses Jahres umgesetzt werden. Eine Förderung über den Jahreswechsel hinaus ist ausgeschlossen.
Information und Kontakt
Informationen und das Antragsformular finden Initiativen und Träger auf der Webseite des Landkreises www.landkreis-esslingen.de unter dem Suchbegriff „Demokratie und Toleranz“. Fragen rund um die Antragstellung beantwortet die Fachstelle Demokratie und Toleranz des Landkreises Esslingen, Kontakt: Rafael Jancen, E-Mail: aktionsprogramm-demokratie@lra-es.de, Telefon 0711 3902-44380.

Jahrgänge

Jahrgang 1938-39

Wir treffen uns AM 24.10.2025, 15.00 Uhr im Lamm.
Erika und Hermann

Vereinsnachrichten

TV Neidlingen

Abteilung Fußball
www.tvneidlingen.de
Ergebnisse
Aktive
1. Mannschaft

AC Catania Kirchheim – TV Neidlingen 4:2 (2:1) (vom 12.10.2025)
Torschützen: Lukas Pflüger und Sebastian Huonker
Der TV Neidlingen musste sich am Sonntag beim Auswärtsspiel in Kirchheim trotz einer engagierten und kämpferisch starken Leistung mit 2:4 geschlagen geben. Das Ergebnis spiegelt den Spielverlauf jedoch nur bedingt wider – ein Punkt wäre für den TVN absolut verdient gewesen.
Catania erwischte den besseren Start und ging in der 15. Minute früh mit 1:0 in Führung.
Doch die Neidlinger Mannschaft zeigte sich unbeeindruckt und kam nach einem Foul im Strafraum durch Lukas Pflüger, der den fälligen Elfmeter souverän verwandelte, zum 1:1-Ausgleich. Kurz vor der Pause zeigte der Schiedsrichter erneut auf den Punkt – diesmal auf der anderen Seite. Der sehr fragwürdige Strafstoß brachte Catania mit dem Halbzeitpfiff wieder in Führung.
Nach dem Seitenwechsel trat Neidlingen entschlossen auf und bestimmte phasenweise das Spielgeschehen. Der Einsatz wurde belohnt, als Sebastian Huonker nach einer präzisen Ecke per Kopf zum 2:2 traf. Zu diesem Zeitpunkt war das Spiel völlig offen, und Neidlingen drängte auf den Führungstreffer. Doch erneut hatte Catania das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite und ging kurz darauf wieder mit 3:2 in

Front. In der Schlussphase warf Neidlingen alles nach vorne, spielte mutig und erarbeitete sich mehrere gute Chancen, der verdiente Ausgleich wollte jedoch nicht mehr fallen.
In der Nachspielzeit nutzten die Gastgeber den sich bietenden Raum und entschieden das Spiel mit einem Konter zum 4:2-Endstand.
Trotz der Niederlage zeigte der TV Neidlingen eine starke, geschlossene Mannschaftsleistung und ließ sich auch von fragwürdigen Entscheidungen nicht unterkriegen. Einsatz, Wille und Moral stimmten über die gesamten 90 Minuten – ein Unentschieden wäre mehr als gerecht gewesen.

2. Mannschaft
AC Catania Kirchheim II – TV Neidlingen II 2:1 (1:0)
(vom 12.10.2025)
Torschütze: Marc Allgaier
Der TV Neidlingen II zeigte in Kirchheim eine kämpferisch starke Vorstellung. Von Beginn an war die Mannschaft wach, lief viel und hielt mit großem Einsatz dagegen. Zwar kam man spielerisch nur selten gefährlich nach vorne, doch durch Wille und Disziplin blieb man langegut im Spiel.

Kurz vor der Halbzeit fiel unglücklich das 0:1 – vorausgegangen war eine Szene, in der ein klares Handspiel der Gastgeber ungeahndet blieb. Trotzdem nahm man sich in der Pause vor, genauso engagiert weiterzumachen und geduldig auf eigene Chancen zu warten. Diese Vorsätze erhielten jedoch direkt nach Wiederanpfiff einen herben Dämpfer: Mit dem schnellen 0:2 war der TVN II kurz geschockt und brauchte einige Minuten, um sich wieder zufangen.

In der Schlussphase gelang Marc Allgaier per Elfmeter der Anschlusstreffer, doch die Zeit reichte nicht mehr, um noch einmal entscheidend gefährlich zu werden. Insgesamt zeigte der TVN II eine engagierte Leistung, bei der Einsatz und Kampfgeist stimmten – am Ende fehlten jedoch die Kräfte und die nötige Durchschlagskraft in der Offensive.

Jugend
F-Junioren Heimspieltag

Mannschaft I:
TVN I - TV Neidlingen II
4v4 2:5
Tore: Benne Starkert, Jona Sindlinger
3v3: 7:1
Tore: 2x Anton Heilemann, Nikita Plozki, 4x Paul Müller

TVN I - TSV Bad Boll
4v4: 9:0
Tore: Paul Albert, Paul Skalak, 5x Emil Feller, 2x Anton Heilemann
3v3: 3:2
Tore: Mia Starkert, 2x Levi Kölle

TVN I - TSV Obere Fils
4v4: 1:1
Tore: Emil Feller
3v3: 1:1
Tore: Paul Albert

TVN I - TSV Gruibingen
4v4: 2:6
Tore: 2x Emil Feller
3v3: 2:3
Tore: 2x Jakob Skalak

TVN I - VfL Kirchheim
4v4: 1:1
Tore: Benne Starkert
3v3: 2:7
Tore: 2x Jakob Skalak
TVN I - TSGV Hattenhofen
4v4: 1:5
Tore: Anton Heilemann
3v3: 4:3
Tore: Benne Starkert, Emil Feller, 2x Nikita Plozki

Mannschaft II:
TVN II - TV Neidlingen I
4v4: 5:2
Tore: 4x Emil Feller, Mia Starkert
3v3: 1:7
Tore: Eigentor

TVN I - TSV Gruibingen
4v4: 2:1
Tore: Benne Starkert, Finn Burkhardt
3v3: 0:5
Tore: keine

TVN I - VfL Kirchheim
4v4: 2:4
Tore: Benne Starkert, Manuel Burkhardt
3v3: 0:5
Tore: keine

TVN I - TSV Bad Boll
4v4: 2:2
Tore: Felix Braun, Jakob Skalak
3v3: 4:4
Tore: Mia Starkert, Jona Sindlinger, Paul Albert, Paul Müller

TVN I - TSV Obere Fils
4v4: 1:5
Tore: Finn Burkhardt
3v3: 6:1
Tore: 3x Emil Feller, 2x Nikita Plozki, Paul Albert

TVN I - TSGV Hattenhofen
4v4: 1:4
Tore: Anton Heilemann
3v3: 4:1
Tore: 2x Felix Braun, Levi Kölle, Manuel Burkhardt

E-Junioren / Kreisstaffel
TSV Wäschenbeuren I – TVN 6:10

D-Junioren / Kreisstaffel
TSV Wäldenbronn-Esslingen – TVN 6:0

C-Junioren / Kreisstaffel
SGM TSV Grötzingen/Neckartailfingen – TVN 3:3
Tore: 2x Grete Meißner, Lukas Braunagel

A-Junioren / Kreisstaffel
TSV Lichtenwald – TVN 4:4
Tore: 2x Florian Halimi, Paul Fischer, Jacob Karnbach

Termine
Aktive
Punktspiel am Sonnatg 19.10.2025
Um 15:00 Uhr TVN I – TSV Grafenberg
TVN II – spielfrei

AH
Pokalspiel am Freitag 17.10.2025
Um 19:30 Uhr TG Reichenbach/Rechberg - TVN

Jugend
Mittwoch, 15.10.2025
D-Junioren / Kreisstaffel 18:00 Uhr
TVN – SV Nabern

C-Junioren / Freundschaftsspiel 18:30 Uhr
SV Nabern – TVN

Freitag, 17.10.2025
E-Junioren / Kreisstaffel 18:00 Uhr
TVN – ASV Aichwald II

Samstag, 18.10.2025
D-Junioren / Kreisstaffel 14:45 Uhr
FSG Ostfildern TB Ruit IV – TVN

C-Junioren / Kreisstaffel 14:45 Uhr
TVN – SGM ASV Aichwald / TSV Baltmannsweiler II

A-Junioren / Kreisstaffel 16:30 Uhr
TVN – SGM TSV Sparwiesen / Uhingen JSG Filseck

Sportliche Grüße,

TV Neidlingen
Abt. Fußball
Felix Kaiser

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Neidlingen
Wohlfühlwanderung am 23. Oktober 2025
Zur Bernhardskapelle nach Owen

Im Rahmen unserer Wohlfühlwanderungen machen wir am Donnerstag, 23. Oktober, einen Exkurs nach Owen. Dort bekommen wir eine Führung durch die Bernhardskapelle. Diese wurde im 12. Jahrhundert als Kirche der Herzöge von Teck erbaut, wurde später als Zehntscheuer und als Bauernhaus benutzt und ist heute aufgrund der historischen Baugeschichte und den freigelegten Freskenmalereien aus dem 14. bis 16. Jahrhundert eine bedeutende Kulturstätte der Stadt Owen.
Anschließend machen wir einen kleinen Spaziergang zur Owener Marienkirche, einst Grablege der Herzöge von Teck und wo es auch eine Grabplatte der um 1430 verstorbenen Agnes von Neidlingen, einer Randeckerin, gibt.
Wir fahren mit dem direkten Linienbus nach Owen und wieder zurück. Abfahrt in Neidlingen ist um 13.05 Uhr. Wegen der genauen Teilnehmeranzahl an den Führungen bitte ich um Anmeldung unter 07023 6778 oder due.brendel@t-online.de.
Dietmar Brendel

Wanderung zum Schwäbischen Vulkan
Samstag, 18. Oktober 2025
Die nächste geführte Wandertour aus der Reihe „Wandern +plus+“, ein Tourenprogramm des Schwäbischen Albvereins für alle, die gerne wandern, findet am kommenden Samstag, dem 18. Oktober 2026 statt. Unter dem Titel „Der Schwäbische Vulkan“ geht es auf eine landschaftlich beeindruckende und geologisch bedeutsame Rundwanderung.
Die Wanderung startet in Hepsisau. Hier beginnt der Aufstieg auf die Alb durch das wildromantische Zipfelbachtal. Auf der Albhochfläche begeistert das Randecker Maar, mit 1,2 km Durchmesser und 100 m Tiefe der größte Vulkanschlot der Schwäbischen Alb. Der Weiterweg führt weitgehend eben zum Schopflocher Moor, dem einzigen Hochmoor auf der Schwäbischen Alb. Auf dem Bühl wird mit 813 m der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Danach kommen wir nach Ochsenwang, wo der schwäbische Lyriker Eduard Mörike von 1832 bis 1833 als Pfarrverweser wirkte. Grandios ist danach die Aussicht vom Breitenstein, bevor ein steiler Pfad ins Tal hinunterführt. Letzter Höhepunkt der Wanderung ist der Aufstieg auf den Vulkankegel der Limburg.
Ein gut gepackter Rucksack mit Verpflegung und ausreichend Getränken ist ein Muss, um die Energiereserven aufrechtzuerhalten. Und natürlich sind witterungsangepasste Kleidung, robuste Wanderschuhe und Sonnenschutz entscheidend für Komfort und Sicherheit unterwegs. Mit all diesen Vorbereitungen steht einem unbeschwerten Tag nichts im Wege!
Start ist um 10:15 Uhr am Rathaus in Hepsisau. Die Strecke ist mit Besteigung der Limburg ca. 17,5 km lang bei einem Anstieg von 550 Metern. Die Wanderung lässt sich problemlos auf 13 km abkürzen. Der Schwierigkeitsgrad wird mit mittel bis anspruchsvoll angegeben.
Teilnehmerbeitrag: für Mitglieder des Schwäbischen Albvereins kostenlos, für Nichtmitglieder 8 € (werden vom Wanderführer vor Ort eingesammelt). Anmeldung: erforderlich bis zum 17. Oktober 2025 bei Gerhard Hepperle, 07023-4856 oder unter gerhard.hepperle@t-online.de
Gerhard Hepperle

Schützenverein Neidlingen e.V.
Auftakt in der Württembergliga – Cecilia Linaschke mit erneuter Top-Leistung

In der vergangenen Saison 2024/2025 wurde die Luftgewehrmannschaft des SV Hattenhofen unter tatkräftiger Neidlinger-Mithilfe von Julia Pfeifer und Matthias Braun Meister der Verbandsliga Nord. Gleichzeitig stiegen sie in die dritthöchste Liga des Schießsports – der Württembergliga – auf.
Am 5. Oktober wartete nun der Auftakt in dieser sehr hochklassigen Liga. Leider musst der SV Hattenhofen beim Gastspiel in Fenken bei Ravensburg auf gleich drei Stammschützen verzichten. Doch obwohl Julia eine der verhinderten Schützinnen war, blieben die Neidlinger in gleicher Zahl innerhalb der Mannschaft vertreten. Für Julia sprang nämlich Cecilia Linaschke ein, die ja bereits seit mittlerweile zwei Jahren parallel in Hattenhofen das Training besucht, um noch öfter ihrem

Hobby frönen zu können. Cecilia verdiente sich diese Startmöglichkeit durch ihre tolle Entwicklung über das gesamt Jahr hinweg. Nach ihrem hervorragenden Wettkampf bei der Deutschen Meisterschaft mit dem Kleinkaliber in München Ende August, ließ sie im Training mit dem Luftgewehr mehrmals gute Ergebnisse um die 380 Ringe folgen. Während den beiden Wettkämpfen verblüffte sie aber erneut alle Mannschaftskameraden und Begleiter. In ihrem allerersten Einsatz in einer so hohen Liga erzielte sie direkt starke 385 Ringe. Doch damit nicht genug. Im zweiten Wettkampf des Tages steigerte sie sich erneut auf fast unglaubliche 388 Ringe und war mit ihrer persönlichen Bestleistung damit sogar die zweit beste Schützin ihres Teams. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!
Die Mannschaft verkaufte sich – unter den gegebenen Umständen durch die vielen Ausfälle – teuer. Im ersten Wettkampf verlor man knapp mit 2:3 gegen Mitaufsteiger Bleichstetten. Matthias trug dabei mit seinem Duellsieg von 386 zu 385 Ringen zu einem Punkt bei.
Im zweiten Wettkampf war es noch knapper. Zwei der fünf Duelle mussten im Stechen entschieden werden, da sie nach 40 Schuss jeweils ringgleich waren. Der SV Hattenhofen war aber im Vorteil, da sie aus den übrigen Duellen schon 2:1 führten. Zunächst musste die Paarung an Position fünf ihr Stechen austragen. Leider gelang es dabei nicht den für den Sieg notwendigen Einzelpunkt zu ergattern. So musst der Sieg im zweiten Stechen entschieden werden. Der Druck lag daher auf Markus Gräwe – inzwischen selbst halber Neidlinger, da er jeden Dienstag das Training im Neidlinger Schützenhaus besucht. Auch er sprang nur als Ersatzmann ein, da er eigentlich aktuell mit Knieproblemen zu kämpfen hatte. Die Paarung macht es sehr spannend. Beide Gegner begannen mit jeweils zwei 10ern sodass ein dritter Stechschuss erforderlich wurde. Markus´ Gegnerin erzielte dabei einen 9er. Also die Chance für Markus. Doch leider hatte er genau jetzt erneut Probleme mit seinem Knie und erreichte nur einen 8er. Somit ging der Sieg denkbar knapp an den SV Egelfingen. Somit musste die Mannschaft nach großem Kampf ohne Punktgewinn in der Tabelle den langen Heimweg antreten. Doch trotz der vielen Ausfälle haben sie gezeigt, dass sie sich in dieser sehr hochklassigen Liga nicht verstecken müssen. Wie hoch die Qualität in dieser Liga ist, zeigte eine Ergebnis der Hausherren. Markus Abt erzielte in einem Wettkampf optimale 400 Ringe für den SV Fenken. Dank der Top-Leistung von Cecilia sind im weiteren Verlauf wohl sogar drei Neidlinger in den Reihen der Mannschaft vertreten. Der nächste Wettkampf findet am 2. November in Hattenhofen statt.

Hier die Ergebnisse im Überblick:

SV Bleichstetten	**SV Hattenhofen**			
Manfred Glänzer	389 Ringe	0:1	389 Ringe	Saskia Wagner*
Svenja Mutschler	385 Ringe	0:1	**386 Ringe**	**Matthias Braun**
Christine Traub	386 Ringe	1:0	**383 Ringe**	**Markus Gräwe**
Jana Reichenecker	388 Ringe	1:0	**385 Ringe**	**CeciliaLinaschke**
Florian Schick	389 Ringe	1:0	378 Ringe	Franziska Illg

* Einzelpunkt im Stechen gewonnen

SV Egelfingen	**SV Hattenhofen**			
Maren Saup	388 Ringe	0:1	390 Ringe	Saskia Wagner
Lucie Saup	388 Ringe	1:0	**385 Ringe**	**Matthias Braun**
Sarah Saup	380 Ringe	1:0	**380 Ringe**	**Markus Gräwe***
Nina Saup	378 Ringe	0:1	**388 Ringe**	**CeciliaLinaschke**
Jan Witt	380 Ringe	1:0	380 Ringe	Franziska Illg*

* Einzelpunkt im Stechen verloren

Matthias Braun

Soziales Netz Raum Weilheim

Freie Plätze „Café Lebenslust“
Gemeinsames Tun schafft neue Lebensfreude!
Geselligkeit außerhalb des gewohnten Alltags ist auch für Menschen mit demenziellen Veränderungen eine Bereicherung. Zuwendung und Wertschätzung in einem größeren Kreis fördern die emotionale Stabilität und machen Freude. Die Nachmittage regen zum Plaudern und Lachen an, Erinnerungen werden geweckt. Vorhandene Fähigkeiten werden so stimuliert und das Selbstwertgefühl gestärkt.
Außerdem gewinnen pflegende und betreuende Angehörige Zeit und werden entlastet.
Das wöchentliche Angebot findet immer am Donnerstagnachmittag statt.
Momentan haben wir noch Platz für drei weitere Gäste. Gerne können Angehörige und Betroffene ganz unverbindlich an einem Nachmittag teilnehmen. Bitte melden Sie sich dafür an.
Weitere Informationen erhalten Sie montags während der Sprechstunde von 10.00 bis 12.00 Uhr, im Bürgerhaus, Marktplatz 4. Telefonisch sind wir von Montag bis Freitag unter der Nummer 74 33 077 erreichbar, per Email unter: info@soziales-netz-weilheim.de

Veranstaltungen

Unser Winterbasar findet am Freitag, 21. November 2025 im Evangelischen Gemeindehaus, Hauptstraße 63, Wiesensteig statt.
Nummern-Vergabe unter: https://www.basarlino.de
Anmeldung ab 24. Oktober 2025, 16 Uhr
Pro Anlieferer werden max. 50 Teile, darunter max. 5 Paar Schuhe angenommen.
Die gut erhaltenen Artikel können am Donnerstag, 20. November 2025 in der Zeit von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum abgegeben werden. Die Etiketten für die Artikel sind auf www.basarlino.de zu generieren und gut sichtbar an den Artikeln anzubringen. Die ausgedruckten Etiketten sollten unbedingt mit einem Karton oder dickeren Papier verstärkt werden.
Zum Verkauf angeboten werden: gut erhaltene Kinderkleidung von Größe 50 bis 176, Babyartikel, Spielsachen, Schuhe, Fahrzeuge (keine Fahrräder über 20 Zoll) usw. Weitere Informationen sind unter https://basarlino.de abrufbar.
Freut Euch auf eine Winterbar und lasst den Abend an dieser ausklingen.
VERKAUF: Freitag, den 21. November 2025 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Schwangerenverkauf ab 18.30 Uhr
Am Samstag, 22. November 2025 09.00 Uhr bis 09.30 Uhr Uhr Rückgabe und Abrechnung der nicht verkauften Artikel. Nicht abgeholte Artikel werden als Spende weitergegeben. Aus den Einnahmen werden 3 € Bearbeitungsgebühr pro Nummer sowie 15 % vom Verkauserlös einbehalten!
Die Auszahlung wird auf 50 Cent gerundet.

Was sonst noch interessiert

Startschuss für die Woche des Praktikums: Neue Aktionswoche der BA für Ausbildungssuchende und Betriebe

Vom 21. bis 23. Oktober veranstaltet die Bundesagentur für Arbeit (BA) noch im Rahmen des Sommers der Berufsausbildung der Allianz für Aus- und Weiterbildung erstmalig die Woche des Praktikums. Ziel ist es, Praktika noch stärker zu bewerben, damit junge Menschen praxisnahe Einblicke in Ausbildungsbetriebe erhalten und sich damit nachhaltig für den richtigen Ausbildungsberuf und -betrieb entscheiden können.

Junge Menschen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb sind, können sich – nicht nur, aber auch - in der Woche des Praktikums in ihrem Wunschbetrieb ausprobieren und ihren Berufswunsch festigen. *„Ein Berufsabschluss ist und bleibt die beste Absicherung dagegen, arbeitslos zu werden und es länger zu bleiben“,* betont Karin Käppel, Leiterin der Agentur für Arbeit Göppingen. *„Wir werben deshalb für die duale Ausbildung als guten Einstieg in eine erfolgreiche Berufskarriere. Manchmal allerdings haben Jugendliche eine andere Vorstellung vom angestrebten Beruf. Über Praktika kann man absichern, dass die eigenen Vorstellungen vom Ausbildungsberuf stimmig sind. Praktika öffnen künftigen Fach- und Führungskräften die Tür*“.

BA fördert den Übergang von der Schule in die Berufswelt gleich doppelt

Im vergangenen Jahr hat die BA über 12.000 junge Menschen in ein Praktikum vermittelt. Hierbei gibt es zwei Möglichkeiten der Förderung durch die BA: Bevor junge Menschen sich für einen konkreten Ausbildungsberuf entscheiden, können sie beim Berufsorientierungspraktikum (BoP) für ein bis sechs Wochen einen ersten Einblick in ihren Wunschbetrieb und -beruf erhalten. Liegt bereits ein konkreter Ausbildungswunsch vor, so kann eine vergütete Einstiegsqualifizierung (EQ) zwischen sechs und zwölf Wochen mit direkter Übernahmemöglichkeit absolviert werden. Dabei kann die BA finanzielle Unterstützung anbieten, wie etwa Fahrtkosten bei der EQ oder Kosten der Unterkunft beim BoP während der Praktikumszeit.
Ausbildungsinteressierte können über folgende Links auf passende Anlaufstellen und Praktikumsbörsen wie www.praktikumswoche.de zugreifen sowie über die Jobsuche-Seite der BA verfügbare Praktikums- und Ausbildungsplätze finden:
https://www.arbeitsagentur.de/bildung/praktikum/praktikumsplatz-finden
https://www.arbeitsagentur.de/jobsuche/

Planen Sie Ihre Zukunft - Wiedereinstieg leicht(er) gemacht

Arbeitsagentur bietet regelmäßige Telefonsprechstunden zum beruflichen Comeback an

Das ganze Jahr 2025 über bieten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit im Verbund der Region Stuttgart regelmäßige Telefonsprechstunden zum beruflichen Wiedereinstieg an. Der nächste Termin ist am Montag, 27. Oktober von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.
Wer ins Berufsleben zurückkehren möchte, ob nach Familien- oder Pflegezeit, hat viele Fragen: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Kann ich mit einer Qualifizierung meine Chancen verbessern? Vielleicht sogar mit einer Ausbildung in Teilzeit? Wie steht es um meine Chancen auf einen Arbeitsplatz im angestrebten Beruf? Wie kann ich als Berufsrückkehrer oder Berufsrückkehrerin meine Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern? Und wie unterstützt mich meine Agentur für Arbeit dabei?
Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4 5555 00 über das Servicecenter oder zu den Aktionsterminen unter 07161 9770-800 direkt die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Bundesagentur für Arbeit.
Der Anruf ist unverbindlich. Interessierte können sich informieren lassen, um dann in Ruhe zu überlegen, welche weiteren Schritte sie angehen können und wollen.
Darüber hinaus können Interessierte jederzeit auch per E-Mail einen Termin, ein Telefonat oder einen Videotermin mit dem Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göppingen, Herrn Dr. Jörn Harström, vereinbaren: goeppingen.bca@arbeitsagentur.de
Weitere Infos gibt es unter https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/goeppingen/chancengleichheit
Die darauffolgende Sprechstunde ist am Montag, 1. Dezember von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr.

Impressum

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Neidlingen
Kelterstraße 1, 73272 Neidlingen
Tel.: (07023) 90023-0, Fax (07023) 90023-25
mitteilungsblatt@neidlingen.de | www.neidlingen.de

Sprechzeiten:

Montag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen / nach Vereinbarung
Donnerstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Freitag	geschlossen / nach Vereinbarung

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ebler oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 9 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
550 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 41,50 €, digital 27,67 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/neidlingen

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

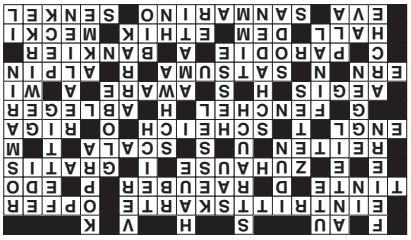
Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

ein Fest begehen
Teilmenge
Vorname der Lemper
nord. Göttin der Jugend
Holzgewächs, Busch
weibliches Haustier
großes Kochgefäß
Prügel (ugs.)
kleines Gewässer
deutsche Vorsilbe
Produkt aus Kokosnüssen
ölig
ein Mainzelmännchen
immergrüner Strauch, Gewürz
Billet
Göttergabe
Sohn des Windes (griech. Sage)
Wegelagerer
Shakespeares Theater
früherer Name Tokios
Schreibflüssigkeit
landwirtsch. Arbeit
daheim
hebräisches Murmel-E
umsonst
Pferdesport
Defekt
Süddeutscher
Mailänder Opernhaus
wirkliche Dinge
textile Maschenware
abschließend
Titel islamischer Gelehrter
Reisbranntwein
Hauptstadt in Osteuropa

Miterfinder des Tonfilms
Schiff Noahs
Gemüse- und Heilpflanze
ital. Geigenbauerfamilie
junger Pflanzentrieb
Schild des Zeus
Glasvorprodukt
Männername
Angeh. eines eh. Nomadenvolks
höchster Fieberstand
US-Filmstar (Gregory)
zentralmallorq. Ebene (Es ...)
Zitrusfrucht
naturrein, unbelastet (ugs.)
Hochgebirge betreffend
süddeutsch: Hausflur
satirische Nachahmung
deutsche Vorsilbe
Geldinstitutsinhaber
italienischer Artikel
Widerschall
bestimmter Artikel (3. Fall)
Sittenlehre
Igelfrisur
biblische Stammmutter
Zwergstaat in Italien
Schuhschnürband

DEIKE 754-2112-148

© Clipdealer/DEIKE 754R01K1



Warum werden zu Halloween Kürbisse ausgehöhlt?

Der Brauch, Fratzen in ausgehöhlte Rüben zu schneiden, die man von innen mit Kerzen beleuchtet, geht auf eine irische Legende zurück: Ein Schmied namens Jack war, nachdem er seine Seele verkauft hatte, weder im Himmel noch in der Hölle willkommen. Als der Teufel ihn wegschickte, gab er ihm jedoch gegen die Kälte ein Stück glühende Kohle mit auf den Weg. Diese Kohle legte Jack in eine ausgehöhlte Rübe. Daraus leiteten die Menschen ab, dass glühende Kohle in einer Rübe den Teufel fernhält. Da es in den USA mehr Kürbisse als Rüben gibt, wurden dort Kürbisse ausgehöhlt.

© Brückner/DEIKE 702U07U4

TRAUERANZEIGEN